



© PantherMedia/stockasso

LEH online?

Online Lebensmittel einkaufen, hat für die Deutschen den Vorteil der Zeitersparnis. Nachteilig werden die meist hohen Versandkosten bewertet.

Jeder 3. Deutsche hat es gemacht

Eine Studie des Bundesverbands Digitale Wirtschaft gibt Aufschluss über Chancen im Lebensmittel-Onlinegeschäft.

BERLIN/WIEN. Online in Österreich Lebensmittel verticken, ist ein graues Feld – wer's macht, redet darüber am liebsten wenig konkret, denn: Reibach ist dabei zurzeit keiner in Sicht. Orientierungshilfe schafft nun eine

”

Wir Deutschen zeigen uns in Bezug auf Neues nicht selten eher zurückhaltend – es ist schön, zu sehen, dass es auch anders geht.

Achim Himmelreich
BVDW Vizepräsident

“

Studie über das Lebensmittel-Online-Einkaufsverhalten der Deutschen – sie ist repräsentativ, von Kantar TNS (n=1050) im Auftrag des Bundesverbands Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. erstellt.

Aufgeschlossene Deutsche

Demnach stehen die Deutschen dem Online-Kauf von Lebensmitteln größtenteils aufgeschlossen gegenüber: Jeder Dritte (33%) hat schon Lebensmittel im Internet eingekauft und würde es wieder tun – beinahe ebenso viele (32%) haben das zwar noch nicht getan, können sich aber vorstellen, es einmal auszuprobieren. Lediglich 25% haben noch nie Lebensmittel online bestellt und würden es auch nicht ausprobieren. „Wir Deutschen zeigen uns in Bezug auf Neues nicht selten eher zurückhaltend – es ist schön, zu sehen, dass es auch anders geht“, sagt BVDW-Vizepräsident (Bundesverband

Digitale Wirtschaft) Achim Himmelreich. Er führt aus: „Dabei ist der Lebensmitteleinkauf nicht selten eine Art Ritual und folgt einem festen Ablauf. Offenbar wiegen die Vorteile des Online-Kaufs schwer, wenn wir uns trotz fester Gewohnheiten derart offen gegenüber dieser Alterna-

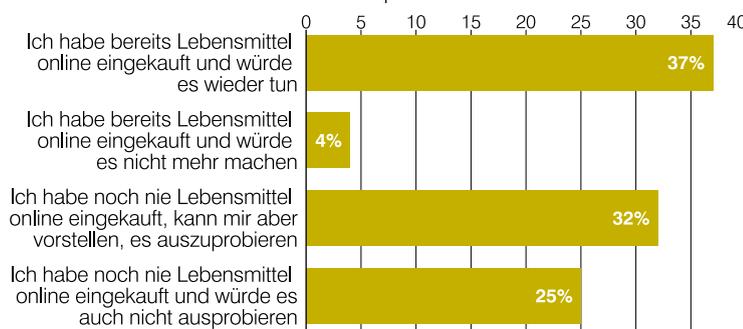
tive zeigen.“ Laut BVDW-Umfrage liegen diese Vorteile vor allem an der Möglichkeit, jederzeit bestellen zu können (60%) und an der Tatsache, die Einkäufe nicht nach Hause tragen zu müssen (55%). Den Komfort der Lieferung bewerten Frauen (60%) deutlich höher als Männer (50%).

Als weitere Vorteile nennen die Befragten Zeitersparnis (50%), die Tatsache, dass sie nicht in den Supermarkt gehen müssen (47%), und dass sie von überall bestellen können (44%). Fast 2/3 der Deutschen (63%) geben als Nachteil an, dass sie die Lebensmittel nicht vor Ort betrachten und prüfen können. Fast jeden zweiten (46%) stört es, sich zeitlich auf die Lieferung einstellen zu müssen, 43% kritisieren zu hohe Versandkosten. (nov)

Lebensmitteleinkauf im Internet

Die Zahl der Online-Einkaufsverweigerer hält sich in Grenzen

Online-Einkauf: Was hiervon trifft auf Sie persönlich zu?



Basis: n=1.050. Quelle: Kantar TNS im Auftrag des BVDW